



Stadtpark**knirpse**
städtische Kindertagesstätte Fürth 

- Konzeption in Kürze -

Stadtparkknirpse
Städtische Kindertagesstätte

Otto-Seeling-Promenade 45
90762 Fürth

Tel.: 0911/774229

kita6.stadtparkknirpse@fuerth.de

www.stadtparkknirpse.fuerth.info

Elternkurzkonzept

Kindertagesstätte „Stadtparkknirpse“ Stadt Fürth

Herzlich Willkommen in unserem Haus.

Wir sind eine städtische Kindertagesstätte zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren.

Unsere Einrichtung bietet 115 Betreuungsplätze in altersgemischten Gruppen an, diese heißen Mondgruppe, Blumengruppe, Wiesengruppe, Sternengruppe und Sonnengruppe.

1. Wissenswertes

Wie kommen Sie zu uns?

Unsere Kita liegt direkt im Stadtpark, nahe der U-Bahnstation Jakobinenstraße, gegenüber dem Helene-Lange-Gymnasium.

Ansprechpartner

Petra Widmayer (KiTa - Leitung)

Sybille Fritzwanker (Stellv. KiTa - Leitung)

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag von 6:30 Uhr – 16:30 Uhr (bei Bedarf bis 17 Uhr)

Freitag von 6:30 Uhr – 15:00 Uhr

Buchungszeiten/ Gebühren

Die Mindestbuchungszeit beträgt 4 Stunden. Dafür erhebt die Stadt Fürth eine monatliche Gebühr. Jede weitere Zubuchstunde wird extra berechnet.

Geschwisterkinder bezahlen einen ermäßigten Beitrag.

Es gilt die Gebührensatzung der Stadt Fürth.

Seit 01.04.2019 gibt es Beitragszuschüsse von der Regierung.

Eingewöhnung

Eine gelungene Eingewöhnung ist wesentlich für einen guten Start in das Kindergartenleben. Deshalb gestalten wir diese stufenweise mit den Eltern individuell nach den Bedürfnissen des Kindes.

Dabei legen wir Wert auf eine anfängliche Begleitung des Kindes durch die Eltern, dies kann mehrere Wochen dauern.

Essen und Trinken

In unserer KiTa bieten wir ein warmes Biomittagessen an.

Wöchentlich gibt es in jeder Gruppe ein gemeinsames Frühstück.

Zum Trinken gibt es Wasser, Tee, Biomilch und verschiedene leichte Saftschorlen.

Abhol- und Bringzeiten

Kinder können je nach Buchungszeit, jedoch bis spätestens 9:00 Uhr in die Einrichtung gebracht werden.

Mittags kann zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr abgeholt werden.

Am Nachmittag können die Kinder je nach Buchung ab 14:00 Uhr abgeholt werden.

Schließzeiten

Unsere Einrichtung ist zu folgenden Zeiten geschlossen:

- 2 Wochen im August
- Weihnachten bis einschließlich 06.01.
- In den Herbstferien zu unserer Konzeptionswoche
- 2 flexible Tage
- 1 Kirchweihnachmittag (ab 12:00 Uhr)
- Faschingsdienstag (ab 12:00 Uhr)

2. Pädagogisches Profil

Gesetzliche Grundlage

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Bayerische Kindergartengesetz und der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan. Unsere Kindertagesstätte ist eine familienergänzende Einrichtung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.

Bild vom Kind

„Zeige mir und ich erinnere. Lass es mich selbst tun und ich verstehe.“

Kinder gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Geburt an aktiv mit und übernehmen dabei entwicklungsangemessene Verantwortung. Sie wollen von sich aus lernen, ihre Neugierde und ihr Entdeckungs- und Wissensdrang sind der Beweis.

Im Bildungsgeschehen nehmen Kinder eine aktive Gestalterrolle bei ihren Lernprozessen ein. Sie sind Akteure ihrer eigenen Entwicklung.

Grundlegend ist es für uns eine positive Beziehung zum Kind aufzubauen. Wir geben Raum und Zeit zum selbsttätigen Lernen, im eigenen Tempo. Wir sehen uns als Begleiter, Unterstützer und Impulsgeber.

Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und Individualität von anderen Kindern.

Im Sinne einer inklusiven Haltung sehen wir diese Unterschiedlichkeit als Bereicherung unseres Gemeinschaftslebens.

Das Kind bietet eine Vielfalt einzigartiger Besonderheiten durch sein Temperament, seine Anlagen, Stärken, Bedingungen des Aufwachsens, seine Eigenaktivitäten und sein Entwicklungstempo.

Kinder haben ein Recht auf umfassende Mitsprache und Mitgestaltung. In unserer KiTa-Verfassung sind diese Rechte festgeschrieben.

Welche Basisfähigkeiten wollen wir stärken und fördern?

- Sozialkompetenz (Kommunikation)
- Selbständigkeit
- Verantwortungsgefühl
- Gleichwertigkeitsgefühl
- Lernbereitschaft
- Widerstandsfähigkeit
- Akzeptanz aller Kulturen
- Selbstbewusstsein
- Wertschätzung wesentlicher Dinge (Mensch und Natur)

Was bieten wir ihren Kindern?

- eine Stammgruppe in der sie sich angenommen und aufgehoben fühlen
- vielfältige Bewegungsmöglichkeiten innen und außen
- einen geregelten Tagesablauf
- Kleingruppenangebote und Projektarbeit
- die Auseinandersetzung mit gemeinsam erarbeiteten Regeln und sinnvollen Grenzen
- Ausflüge und Exkursionen verschiedener Art
- die Möglichkeit am Vormittag alle Räume frei zu nutzen

KINDERWELT= BEWEGUNGSWELT

Kinder brauchen Bewegung zur gesunden und selbstbewussten Entwicklung, damit sie sich wohl fühlen können und um ihre natürlichen Grundbedürfnisse zu befriedigen und auszubauen. Dazu zählt das Bedürfnis nach Spiel, Bewegung, Zuneigung, Anerkennung, Lob und Wertschätzung.

Durch Bewegung lernen Kinder eine Menge über ihre Umwelt, über sich selbst und über andere. Sie lernen ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten kennen, Risiken realistisch einzuschätzen. Sie steigern ihre Unabhängigkeit, gewinnen Selbstvertrauen und lernen, mit anderen zu kommunizieren.

Kinder haben Freude, Lust und Spaß an der Bewegung. Dazu zählt natürlich auch Regeln zu akzeptieren, Toleranz und Rücksichtnahme.

3. Ein Tag in der KiTa

Unsere KiTa öffnet um 6:30 Uhr und die ersten Kinder treffen in der Halle ein. Gegen 8:00 Uhr gehen wir in unsere Stammgruppen.

Um 9:00 Uhr sind alle Kinder bei uns angekommen.

Bis etwa 11 Uhr haben alle Kinder die Möglichkeit zu frühstücken.

Am Vormittag:

- verschiedene pädagogische Angebote und Projekte aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen
- freie Auswahl des Spielortes je nach Neigung im gesamten Haus und Garten

Das gemeinsame Mittagessen beginnt um 12:00 Uhr in der Gruppe.

Zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr findet die Ruhe- und Entspannungszeit statt.

Ab 13:45 Uhr hat jedes Kind die Gelegenheit seinen Nachmittagsnack zu essen.

Danach laufen offene Angebote und das Freispiel. Natürlich werden auch über den ganzen Tag hinweg unsere Gärten genutzt.

Nun geht der Tag zu Ende und unsere Kinder werden Montag – Donnerstag bis spätestens 16:30 Uhr (Spätdienst 17 Uhr), Freitag bis *spätestens* 15 Uhr abgeholt.

4. Stadtparkknirpse Spezial

- teiloffenes Konzept
- altersgemischte Stammgruppen
- Bewegung und Gesundheit
- Sprachförderung
- Vielfalt durch unterschiedliche Kulturen
- Partizipationsrechte der Kinder
- verschiedene Projektgruppen

5. Eltern in der Kita

- stets willkommen!
- Elternaktivitäten (z.B. Elternnachmittage, Elternabende, gemeinsame Feste, Eltern-Kind-Frühstück, Ausflüge)
- Hospitation
- Mitmachen

6. Unsere Kooperationspartner

- Grundschule Maistraße
- Frühförderung
- andere Fachdienste (z.B. Erziehungsberatung, Ergotherapie, stadtärztlicher Dienst)

7. Schlusswort

Liebe Eltern,
noch eine Anmerkung zum Schluss.

Sicherlich werden Sie ihr Kind fragen, was es denn heute in der KiTa gemacht hat.

Sie werden dann des Öfteren von ihrem Kind hören: Ich habe „nur“ gespielt!

Warum ist das freie Spiel für die Entwicklung des Kindes so wichtig?

Das Spiel ist die ureigenste Ausdrucksform des Kindes. Von Anfang an setzt sich das Kind über das Spiel mit sich und seiner Umwelt auseinander.

Es ist Ausdruck der inneren Befindlichkeit des Kindes und seines Erlebens.

Spielen und Lernen sind eng miteinander verknüpft. Das Spiel ist die elementare Form des Lernens. Im Spiel können die Kinder ihre Alltagseindrücke schöpferisch verarbeiten und sich das eigene Leben handhabbarer machen. Das Spiel hilft Kindern in die Gesellschaft hinein zu wachsen, Kompetenzen zu erwerben und eine eigene Identität zu entwickeln.

Durch das „lebendige“ Spiel lernen die Kinder selbstständig und selbsttätig zu handeln, der Fantasie freien Lauf zu lassen und sich zu entfalten.